



CDU



**Freie
Demokraten**
Rhein-Kreis
Neuss **FDP**

Fraktionen im Kreistag des Rhein-Kreises Neuss

An den
Landrat des Rhein-Kreises Neuss
Herrn Hans-Jürgen Petrauschke
Oberstraße 91
41460 Neuss

13. Juli 2018

Antrag für die Sitzung des Kreisausschusses am 29. August 2018

Jugendberufsagenturen im Rhein-Kreis Neuss

Sehr geehrter Herr Petrauschke,

die Kreistagsfraktionen von CDU und FDP bitten Sie, den folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Kreistagsausschusses am 29. August 2018 zu setzen.

Antrag

Die Fraktionen von CDU und FDP bitten die Verwaltung Informationen über das in der Stadt Hamburg etablierte System von Jugendberufsagenturen einzuholen und die Anwendbarkeit der vorhandenen Strukturen auf das Kreisgebiet zu überprüfen.

Begründung

Die zuletzt präsentierten Zahlen zur Jugendarbeitslosigkeit im Rhein-Kreis Neuss verdeutlichen einen positiven Trend. CDU und FDP haben diese Entwicklung durch entsprechende Initiativen maßgeblich unterstützt. Nichtsdestotrotz muss sich die Kreispolitik weiterhin für einen Abbau der Jugendarbeitslosigkeit einsetzen.

Aus diesem Grund bitten wir die Verwaltung die Anwendbarkeit des Hamburger Systems von sogenannten Jugendberufsagenturen (JBA) auf den Rhein-Kreis Neuss zu prüfen.

In einer JBA werden Mitarbeiter aller mit der Thematik vertrauten Institutionen in einer Anlaufstelle zusammengezogen. Auf diesem Wege wird den jungen Menschen ein zentraler Informationsknotenpunkt für ihren beruflichen Werdegang angeboten. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Agenturen informieren die Schülerinnen und Schüler bereits ab der 8. Klasse aktiv in den Schulen über die Beratungsangebote. Mit dem Erreichen der 10. Klasse intensivieren die Agenturen dann ihre Betreuung der Schülerinnen und Schüler, um förderbedürftige Mädchen und Jungen auf Ihrem Weg in eine Ausbildung von Anfang an zu unterstützen.

Das System besitzt somit unterstützenden Charakter, der dafür sorgen soll, dass Jugendliche nicht durch ein Raster fallen und von der Schule den Gang in die Arbeitslosigkeit antreten. Wie die Zahlen des seit dem Jahr 2012 etablierten Modells belegen, erreichen die Agenturen das angestrebte Ziel und tragen damit zum signifikanten Abbau der Jugendarbeitslosigkeit in Hamburg bei. Es ist daher in den Augen der CDU und der FDP notwendig, das System auf seinen Nutzen für den Rhein-Kreis Neuss zu prüfen.

Mit freundlichen Grüßen



Dieter Welsink
Vorsitzender der
CDU-Kreistagsfraktion
im Rhein-Kreis Neuss



Rolf Kluthausen
Vorsitzender der
FDP-Kreistagsfraktion
im Rhein-Kreis Neuss